



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

VSS-Sportfest im September

BOZEN. Schon mal zum Vormerken: Am 21. September findet in Kaltern, Sportzone Altenburg, das 1. VSS-Sportfest statt. Die Förderprogramme des VSS präsentieren sich dann allen Interessierten. Sport, Spaß und Fair Play für die ganze Familie stehen beim 1. VSS-Sportfest im Mittelpunkt.

Aktuelle Vereinsdaten

BOZEN. Dem VSS ist es ein besonderes Anliegen, die Mitglieder-Datenbank aktuell zu halten. Nur so kann der VSS den Vereinen eine entsprechende Dienstleistung bieten. Wer seine Kontaktdaten (v.a. E-Mail-Adresse und Handynummer) geändert hat, ist gebeten, diese der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Fußballmeisterschaft: Anmelden bis 18. Juli

BOZEN. Mehr als 10.000 Aktive aus 548 Mannschaften haben in der Saison 2013/14 an den VSS/Raiffeisen-Fußballmeisterschaften teilgenommen, davon 430 in den Jugendklassen. Die Meldungen für die kommende Spielzeit müssen innerhalb **18. Juli** (Poststempel, Faxbestätigung, Eingangsdatum E-Mail) erfolgen. Die **Jugend-Meisterschaften** werden wie folgt unterteilt.

U-15: Jg. 1999 und jünger, max. 4 Spieler Jg. 1998 (11 Feldspieler - Liste 18 Spieler)

U-13: Jg. 2001 und jünger (11 Feldspieler - Liste 18 Spieler)

U-12: Jg. 2002 und jünger (11 Feldspieler - Liste 18 Spieler)

U-11: Jg. 2003 und jünger (9 Feldspieler - Liste 18 Spieler)

U-10: Jg. 2004 und jünger (7 Feldspieler - Liste 16 Spieler)

U-8: Jg. 2006 und jünger (7 Feldspieler - keine Liste)

In der Kategorie U-8 werden keine Meisterschaften gespielt; dafür werden auf Bezirksebene Turniere organisiert. In den Bezirken Burggrafenamt und Bozen Stadt & Land gibt es zusätzlich eine U-9-Kategorie. Bezirksweise besteht die Möglichkeit, auch U-9-Turniere auszutragen.

Die Einteilung der **Freizeit- und Seniorenmeisterschaft**: Freizeit und Kleinfeld: freie Klasse

Altherren und Kleinfeld Altherren: Jg. 1984 und älter

Die VSS-Termine im Juli:

10. - 12. Juli: Tennis: VSS-Turnier in Schlanders

10. - 13. Juli: Tennis: VSS/RVD-Turnier in Tramin

13. Juli: Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugendtrophy in St. Christina

Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Meran

16. Juli: Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugendtrophy in Naturns

17. - 20. Juli: Tennis: VSS/RVD-Turnier in Niederdorf

23. - 26. Juli: Tennis: VSS/RVD-Turnier in Völs
Tischtennis: VSS/Raiffeisen-Sommerscamp in Deutschhofen

24. - 26. Juli: Tennis: VSS/RVD-Turnier in Sand in Taufers

25. - 26. Juli: Badminton: VSS/RVD-Familien-camp in Toblach

26. Juli: Behindertensport: VSS/Raiffeisen-„Sport&Friends Cup“ in Stange
Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugendtrophy in Stefansdorf

28. - 31. Juli: Badminton: VSS/RVD-Sommerscamp in Judenburg (A)

31. Juli: Seniorensport: VSS/Raiffeisen-Golfcup am Karepass

31. Juli - 2. August: Tennis: VSS/RVD-Turnier in Mals, Deutschhofen und Stange

2. August: Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf in Prags

Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugendtrophy in Eppan/Rungg

„Fair Play“ aus neuem Blickwinkel

JAHRESMOTTO: „Fair Play“ für das gesamte Umfeld eines Sportlers – Persönlichen Erfolg über die Erwartungshaltung stellen

BOZEN. Beim VSS ist „Fair Play“ mehr als nur der gegenseitige Respekt unter Sportlern. Mit dem Jahresmotto will der VSS auch Eltern, Zuschauer, Funktionäre, Trainer und die Betreuer ansprechen und miteinbinden.

„Wir wollen die Eltern, die Zuschauer, die Funktionäre, die Trainer und die Betreuer für ein „Fair Play“ gegenüber den Kindern und Jugendlichen gewinnen. Sie sollen die individuelle Leistung der jungen Menschen anerkennen, Siege und Niederlagen mit ihnen fair teilen und sie mit Rücksicht auf ihre individuelle Leistungsfähigkeit und ihr persönliches Entwicklungspotential in ihrer Bewegungswelt fördern“, erklärt VSS-Obmann Günther Andergassen. Zufriedene Kinder und Jugendliche seien das Ziel, dafür sollen die Erwachsenen Vorbild sein. „Wir müssen den Kindern Leidenschaft für den Sport vermitteln und ihnen die Leidenschaft dafür erhalten“, findet Andergassen.



Alle Teilnehmer an VSS-Landesmeisterschaften tragen das Jahresmotto des VSS auf der Brust.

Mit Plakataktionen, Werbebannern und „Fair Play“-Shirts bei VSS-Landesmeisterschaften macht der Verband der Sportvereine Südtirols bereits auf die

Initiative aufmerksam. Doch dabei wird es nicht bleiben. „Am 21. November wird es in Bozen eine Tagung zum Thema geben, die man sich schon heute vor-

merken sollte“, erklärt Andergassen und verspricht hochkarätige Referenten.

Unterstützt wird die Initiative von Raiffeisen, der SEL AG und

dem Verwaltungsrat des Sonderfonds für die ehrenamtliche Tätigkeit. „Ich sehe „Fair Play“ als wichtige Botschaft der Kinder an uns Erwachsene: Nehmt uns nicht die Freude am Sport! Lasst uns Sieg und Niederlage gleichermaßen erleben! Erdrückt uns nicht mit eurem Leistungsanspruch! Weil der VSS mit diesem Jahresmotto wertvolle Akzente setzt, ist es ein Anliegen „Fair Play“ zu unterstützen“, sagt Andreas Mair am Tinkhof, Leiter der Hauptabteilung Bankwirtschaft im Raiffeisenverband Südtirol.

Bei der SEL AG sieht man das ähnlich. Fairness gehört genauso zum Sport wie Sieg oder Niederlage. Dennoch steht das Gewinnen oft im Vordergrund. „Dabei sollen unsere jungen Sportler mit Spaß und Freude dabei sein, auch mit Fleiß und Ausdauer, aber ohne Erfolgsdruck von außen“, findet auch Wolfram Sparber, Präsident der SEL AG, „und das möchten wir gemeinsam mit dem VSS und dem Projekt „Fair Play“ ermöglichen.“

© Alle Rechte vorbehalten



**Für mich, für dich,
für Mami und Papi,
für die TrainerInnen,
für alle.**

VSS
VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Raiffeisen

SEL

Verwaltungsrat des
Sonderfonds für die
ehrenamtliche Tätigkeit

Comitato di Gestione
per il Fondo Speciale
per il Volontariato

Zwei Initiativen mit Vorbildcharakter

WETTBEWERBE: Zum 15. Mal „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ und zum 11. Mal „Trainerin & Trainer des Jahres“

BOZEN. Der VSS baut auch 2014 auf seine erfolgreichen Wettbewerbe. Im Rahmen des Projektes „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ können die Mitgliedsvereine heuer zum 15. Mal insgesamt 9000 Euro Preisgeld gewinnen. Außerdem feiert die Auszeichnung zur Trainerin oder zum Trainer des Jahres ihr zehnjähriges Bestehen.

9000 Euro - das ist eine Stange Geld, das die Raiffeisenkassen auch heuer ausschütten. 5000 Euro davon erhält der Sieger - und die Vorbildfunktion gewissermaßen als Verpflichtung dazu. Aktueller Preisträger ist der SSV Bozen Handball. Für den zweit- und drittplatzierten Verein bleiben immerhin noch 2500 bzw. 1500 Euro. „Der Jugendförderpreis zählt zu den Höhepunkten des VSS-Jahres“, so Ob-

mann Günther Andergassen. „Teilnehmen lohnt sich aber nicht nur wegen des Preisgeldes, denn durch die Projekte kann man auch nachhaltige Wirkung erzielen“, sagt Geschäftsführer Klaus von Delleman.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Mitgliedsvereine bzw. einzelne Sektionen auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Mit dieser Aktion bezweckt der VSS, die Mitgliedsvereine zur Jugendarbeit anzuspornen und sie zu motivieren, durch neue Ideen und zeitgemäße Angebote das Interesse und die Freude am Sport unter den Jugendlichen zu wecken bzw. zu festigen.

Die Tätigkeit muss im Wettbewerbsjahr abgewickelt worden



Heuer jubelten die Bozner Handballer über 5000 Euro.

sein, wobei für die Wintersportdisziplinen auch das vergangene Jahr berücksichtigt werden kann. Letztmöglichster Einreichtermin ist der **30. September**.

Die Initiative „Trainer & Trainerin des Jahres“ wird 2014 zum elften Mal durchgeführt. Der VSS will die wertvolle Tätigkeit der Trainer und Trainerinnen

für die Entwicklung des Sports in Südtirol mit der Vergabe einer besonderen Auszeichnung honorieren. Der Preis soll primär den ideellen Wert der Auszeichnung unterstreichen.

Der VSS, die Mitgliedsvereine sowie Sport- und Landessportverbände können jeweils bis **30. November** Vorschläge für die Nominierungen bei der Geschäftsstelle einreichen. Der/die nominierte Trainer/in muss seine/ihre Tätigkeit in Südtirol ausüben und sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Der erfolgreichen Arbeit im Jugend- und Nachwuchsbereich wird hierbei eine besondere Bedeutung beigemessen. Ausschreibung und Reglement zu beiden Wettbewerben finden Sie online.



**Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.**

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank